



Chronik der Bundesvereinigung Logistik

2015
2015

Politik und Zeitgeschehen

1. Januar

Mit Jahresbeginn tritt der flächendeckende allgemeine gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro pro Arbeitsstunde in Kraft.



4./5. September

Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihr österreichischer Amtskollege Werner Faymann verständigen sich darauf, die zu Tausenden in Ungarn gestrandeten Flüchtlinge ohne jede Voraussetzung nach Deutschland und Österreich einreisen zu lassen.



20. September

Beginn der Diesellaffäre – die Volkswagen AG gesteht vorsätzliche Manipulationen im Zusammenhang mit den Abgaswerten von Dieselmotoren in den USA.



13. November

In Paris kommt es zu mehreren terroristischen Anschlägen. Insgesamt werden 130 Menschen getötet und 683 verletzt. Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ bekennt sich zu den Anschlägen.



BVL intern

Das Jahres- und Kongressmotto lautet: „Eine Welt in Bewegung“.

Die BVL hat 10.861 Mitglieder.

In der Struktur zeichnet sich ab, dass immer mehr Frauen den Weg in die logistischen Berufe finden. Sind unter den Professionals in der Altersgruppe der 31- bis 60-Jährigen nur etwa elf Prozent Frauen, liegt der Frauenanteil bei den Young Professionals in der Altersgruppe der 25- bis 30-Jährigen bereits bei 25 Prozent und bei den Studierenden bei 32 Prozent.

International ist die BVL mit 10 Regionalgruppen außerhalb Deutschlands und 18 Repräsentanten vertreten.

Die Bundeswehr, das Technische Hilfswerk (THW) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) werden von der BVL mit dem Sonderpreis Humanitäre Logistik ausgezeichnet. Die BVL würdigt damit die Leistungen der drei Organisationen in der Flüchtlingskrise des Jahres 2015.

Der Themenkreis „Image der Logistik“ nimmt seine Arbeit auf.

Christine Körner verstärkt das Team Inhalte/Wissen/Forschung.

Quellen

Bild 1. Januar: By Avij (talk · contribs) [Public domain], from Wikimedia Commons

Bild 4./5. September: By Werner Faymann (Europäischer Rat 2008 in Brüssel) [CC BY-SA 2.0], via Wikimedia Commons

Bild 20. September: By Soenke Rahn [CC BY-SA 4.0], from Wikimedia Commons

Bild 13. November: Maya-Anaïs Yataghène [CC BY 2.0], via Wikimedia Commons

20. Januar 2015 – Weser/Ems

Weser/Ems-Sprecher Wolfgang Simonis (Geschäftsführer GPS Planfabrik GmbH) begrüßt rund 50 Mitglieder zu der ausgebauten 100. Veranstaltung, die in den Räumen der Metro Logistics Germany GmbH am Lagerstandort Bremen stattfindet. Unter den Gratulanten ist auch Dr. Hanspeter Stabenau, Gründer und Ehrenvorsitzender der BVL, dessen Initiative auch die Gründung der Regionalgruppe zu verdanken ist: In einem persönlichen Brief machte er 1983 Jürgen Busch (damals Weser Logistik-Services GmbH) den Vorschlag, eine Gruppe für den Bereich Bremen aufzubauen. Von Beginn an wurden vielfältige Logistikveranstaltungen angeboten. Zum Jubiläum blicken die Gründer und die heutigen Regionalgruppensprecher und Mitglieder gemeinsam zurück auf über 30 Jahre Erfahrungsaustausch, die stets von einem „besonderen Geist des Miteinanders, der die BVL trägt“ geprägt waren, so Busch.



Moritz Bolte, Prof. Frank Giesa, Wolfgang Simonis, Holger Hanßen, Katja Wiedemann, Jürgen Busch und Dr. Hanspeter Stabenau

22. Januar 2015 – Münster/Osnabrück

Zum Jahresauftakt treffen sich rund 50 Mitglieder und Gäste der Regionalgruppe Münster/Osnabrück bei der PricewaterhouseCoopers AG in Osnabrück. Leitthema der Veranstaltung sind die Entwicklungen der IT in der Logistik und IT-Sicherheit. Die Steuerung von Materialflüssen ist ohne leistungsstarke Informationssysteme nicht mehr denkbar. Ständig

entwickeln sich neue Trends, Begriffe und Lagerverwaltungssysteme, die mit den dazugehörigen Prozessen kompatibel sein und für weitreichende Transparenz sorgen müssen. Daneben gibt es Risiken in Form von Computerkriminalität. Antworten auf die Frage, was die Fußball-WM mit den IT-Problemen deutscher Unternehmen zu tun hat, gibt Derk Fischer (Risk Assurance

Solutions, PwC AG) in seinem Vortrag zum Thema Cyber Crime. Am Nachmittag informiert Wolfgang Albrecht (Director IT Solutions, SSI Schäfer Noell) über die Ansprüche an das Lagerverwaltungssystem der Zukunft und aktuelle Trends in der Logistik-IT, die mit Einschätzungen von IT-Anbietern und -Spezialisten ergänzt werden.

3. Februar 2015 – Forum Automobillogistik

„Supply Chain Management und Logistik ist unser aller Fachgebiet, egal aus welcher Spezialisierung heraus wir beruflich agieren. Die Überzeugung und die Bereitschaft, miteinander und voneinander lernen zu können, führen uns zusammen“, sagt Prof. Raimund Klinkner, Vorstandsvorsitzender der BVL, auf der Abendveranstaltung am ersten Tag des Forums Automobillogistik in Leipzig. Klinkner nennt als wichtigstes übergeordnetes Logistikthema die Digitalisierung des Wirtschaftsbereiches. „Industrie 4.0 braucht im technikaffinen Deutschland weiterentwickelte Methoden und Verfahren aus Supply Chain Management und Logistik, um die volle Wirkung erfüllen zu können. Eine sich rasant entwickelnde IT schafft neue Möglichkeiten

für die Logistik. Das eine ohne das andere funktioniert nicht“, führt er aus. Auf der Logistikagenda folgen laut einer Umfrage der BVL die Themen Compliance, Prozesse und Organisation sowie das Risikomanagement in der Lieferkette. Mit knapp 40 Rednern und Referenten bietet die Veranstaltung ein hochkarätig besetztes und fachlich umfassendes Programm für die 520 Teilnehmer. Inhaltlich stehen am ersten Tag die Themen Globalisierung der Lieferketten, Transparenz interkontinentaler Warenströme, Behältermanagement, Änderungsmanagement und ressourcenschonende Logistik auf der Agenda. Der zweite Tag beginnt mit einem Vortrag über Erfolgsfaktoren für eine stabile Produktion. Außerdem wird über intelligente Logistikprozesse und Herausforderun-

gen für globale Produktions- und Liefernetzwerke diskutiert. Den Abschluss des Forums bilden Besichtigungen bei Porsche, BMW und DB Schenker.

5. Februar 2015 – Thüringen

Jens Neuner, Standortleiter der Redcoon Logistics GmbH und BVL-Regionalgruppensprecher, begrüßt gemeinsam mit Gastgeber Peter Kratzer, Leiter Kundenservice und Logistik der Firma Möbel Rieger in Mönchenholzhausen bei Erfurt, die rund 35 Gäste der Veranstaltung „Hidden Champion in der Möbellogistik“. Im Anschluss an die Unternehmensvorstellung stehen organisatorische Veränderungen der Regionalgruppe auf der Agenda. Michael Schirmaier, der durch seinen beruflichen Wechsel nach Süddeutschland sein Amt als Regionalgruppensprecher niedergelegt hat, wird verabschiedet. Neben Jens Neuner, der das Amt des Regionalgruppensprechers übernimmt, werden Michael Burkowski, Head of Business+Marketing, Friedola Tech GmbH, und Robert Wolfrum, Sales Manager DHL, nachnominiert und gewählt.

Das neue Sprecherteam ernannt als erste Amtshandlung Julian Stützer und Christian Näther von der Fachhochschule Erfurt sowie Oliver Axthelm von der Berufsakademie Gera als studentische Regionalgruppe Thüringen. Die Bildung der Studentengruppe wurde neben Andrea Würrmann, beim BVL-Mitgliederservice zuständig für Studierende und Young Professionals, auch von Prof. Dorothea Kreimeier von der Berufsakademie Gera unterstützt. Die Anzahl der studentischen Gruppen in der BVL wächst mit der neuen Gruppe Thüringen auf nunmehr 24 an.



Regionalgruppensprecher und Gastgeber bei Möbel Rieger in Mönchenholzhausen.

6. März 2015 – Forum Ersatzteillogistik

After-Sales-Logistiker müssen Teilevielfalt managen. Ob Gabelstapler, Landmaschinen, Flugzeuge, Autos, Züge oder Kräne: Das After-Sales-Geschäft ist in allen Fahrzeugsegmenten komplexer geworden. Wie damit umzugehen ist, das ist eine der zentralen Fragen auf dem Forum Ersatzteillogistik der BVL. Unter dem Motto „Flexibel, transparent, kooperativ“ treffen sich rund 230 Teilnehmer in der IHK-Akademie Mittelfranken. „Die Teilevielfalt steigt trotz des Baukastensystems, weil es immer mehr Fahrzeugbaureihen gibt“, sagt Claus Stepputat vom Autozulieferer Hella. Für

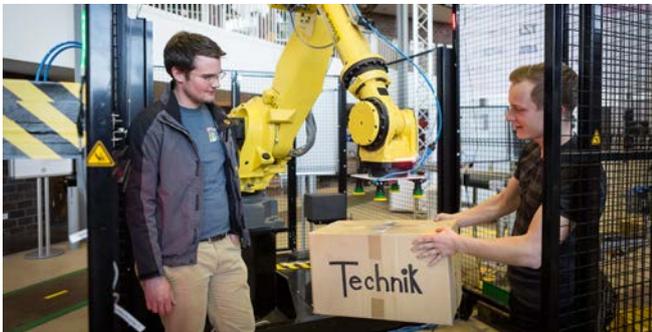
Ersatzteilmanager Rainer Boos von AGCO ist Schnelligkeit die Hauptanforderung in der Landmaschinen-Branche. Ein weiteres großes Thema in Nürnberg ist der 3-D-Druck. „Wenn diese Technik sich bei Ersatzteilen erst einmal durchgesetzt hat, werden Sie sich auch über Ihre Quadratmeter Gedanken machen müssen“, sagt Nektarios Bakakis, Geschäftsführer von Knauber Freizeit. Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben Deutschlands erster Einzelhändler mit einem 3-D-Druckservice.

16. April 2015 – Tag der Logistik

Neuer Rekord: Der deutschlandweite und internationale Aktionstag des Wirtschaftsbereichs Logistik mobilisiert bei 449 Veranstaltungen in ganz Deutschland und in 20 weiteren Ländern am 16. April rund 38.500 Besucher. Dies bedeutet eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahr, als 37.500 Menschen das Angebot nutzten. Gut 650 Unternehmen, Organisationen und Bildungseinrichtungen beteiligen sich. Schwerpunkt des Aktionstages sind Angebote für Studierende und Schüler. Aber auch die allgemeine Öffentlichkeit hatte viele Möglichkeiten, sich zu informieren – ebenso wie das Fachpublikum.

Bei Still in Hamburg nahm Jürgen Wrusch die Gäste mit auf die Reise durch die Welt der Logistik.

Beim Biba in Bremen erklärten die Mitarbeiter Logistik im individuellen Gespräch.



Rewe ermöglichte Journalisten einen Blick hinter die Kulissen des modernen Cross-Docking-Lagers.



Bei DB Schenker in Mannheim hatten die jungen Besucher viele Fragen und machten engagiert mit.



Prof. Raimund Klinkner, Frank Hensel, Prof. Thomas Wimmer und Roman Stiftner stellten sich in Wien den Fragen der Journalisten.



BVL
Bundesvereinigung Logistik

TAG DER LOGISTIK

Hinter die Kulissen blicken

- Betriebsführungen
- Vorträge
- Planspiele

www.tag-der-logistik.de

BVL
Bundesvereinigung Logistik Österreich

Logistik Dialog

Logistik Tage

State Of The Art

Logistik Akademie

Regional Büros

Competence Centers

Kooperationen

5

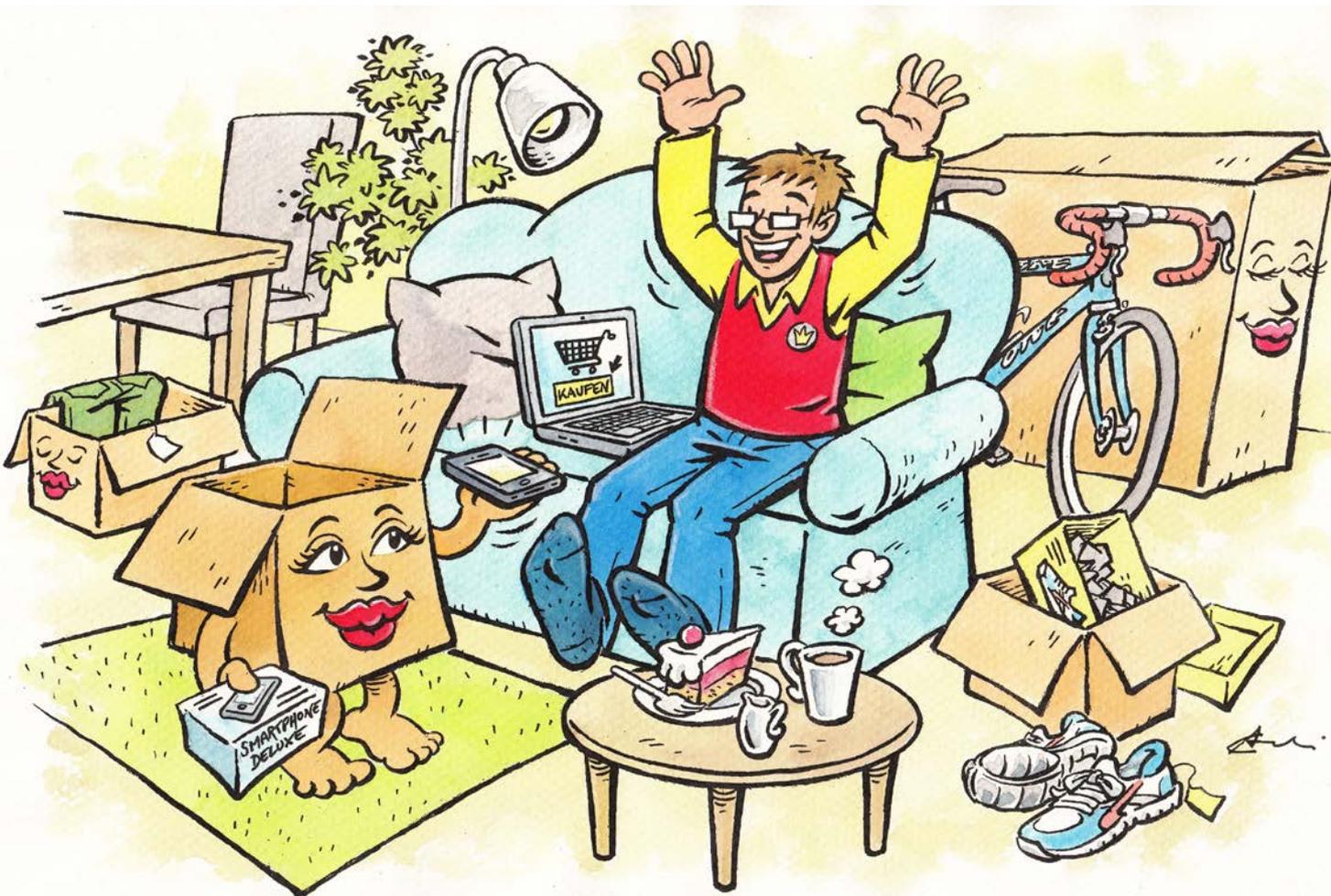
www.bvl

Imagekampagne zum Tag der Logistik

„Logistik – Du brauchst sie doch auch.“ So lautet der Claim der medien- und unternehmensübergreifenden Imagekampagne, die den Tag der Logistik 2015 flankiert. Die von Unternehmen des Wirtschaftsreichs Logistik und der BVL gemeinsam mit einigen Medienpartnern gestartete Kommunikationsinitiative ruft die Logistikwirtschaft zum Mitmachen auf. „Logistik geht alle an. Sie bedeutet für jeden einzelnen Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität. Je mehr Unternehmen, Organisationen, Bildungseinrichtungen und Medien mitmachen, desto mehr Menschen erreichen wir mit dieser Botschaft“, sagt Frauke Heistermann, die die Kampagne als Vor-

standsmitglied der BVL vorantreibt. Ziel der Kampagne ist es, auf breiter Basis zu zeigen, was Logistik für jeden Menschen leistet. Jedem, der sich der Kampagne anschließen möchte, steht dazu ein umfangreiches Medienpaket zur Verfügung, das kostenfrei im Netz heruntergeladen werden kann. Neben dem zentralen Kampagnen-Plakat finden sich dort beispielsweise ein Anzeigenmotiv, das in eigenen Medien veröffentlicht werden kann, aber auch Fotomaterial oder Basistexte für das Schreiben eigener Presseinformation sowie ein Leitfaden für erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mal ein ganz anderer Weg, auf Logistik aufmerksam zu machen. Für viele Diskussionen sorgten Claim und Cartoon, die im Mittelpunkt einer unternehmensübergreifenden Kampagne standen.



21. und 22. April 2015 – European Logistics Association

Bei der Jahreshauptversammlung der European Logistics Association (ELA) in Brüssel wird Prof. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der BVL Deutschland, zum Vizepräsidenten der europäischen Dachorganisation der Logistikvereinigun-

gen gewählt. Als Vorsitzender des Gremiums wird Jos Marinus bestätigt, der Präsident der belgischen Logistikvereinigung VIB. Neue Generalsekretärin ist Katarina Giertz, Mitglied der schwedischen Logistikorganisation Silf. Als weitere Mitglieder des ELA-Boards

werden gewählt: Steve Agg (CILT, Großbritannien), Jean-Charles Deconninck (Aslog, Frankreich), José Estrada (CEL, Spanien), Spyros Olympios (HILME, Griechenland), Hans-Christian Pfohl (BME, Deutschland), Roman Stiftner (BVL, Österreich).

24. April 2015 – Rhein/Neckar

Mannheims erster Bürgermeister Christian Specht begrüßt rund 130 Mitglieder und Gäste zur 200. Veranstaltung der Regionalgruppe Rhein/Neckar an Bord der „MS Karlsruhe“. Seit ihrer Gründung am 22. September 1983 hat die Regionalgruppe alljährlich ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Zum Jubiläum begibt man sich zu einer Schifffahrt auf den Rhein, der neben seiner geschichtlichen Bedeutung mit dem zweitgrößten Binnenhafen Europas eine enorme logistische Funktion hat. Im Mittelpunkt steht die Verabschiedung des langjährigen Sprechers Prof. Michael Schröder (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Mannheim), der nach zehn Jahren satzungsgemäß sein Amt abgibt. Mit launigen Laudationes danken Peter Stephan, hessischer CDU-Landtagsabgeordneter, Uwe Peters, Geschäftsführer BVL, sowie die beiden Sprecherkollegen Klaus-Dieter Enzenbach (Gebietsverkaufsleiter, Beumer Maschinenfabrik GmbH & Co. KG) und Patrick Mense (Mitglied der Geschäftsleitung, Loxxess AG) Michael Schröder herzlich für sein persönliches Engagement.



Gut gelaunt auf der „MS Karlsruhe“ (v.l.): Patrick Mense, Prof. Michael Schröder, Peter Stephan, Klaus-Dieter Enzenbach und Uwe Peters.

29. April 2015 – Deutsch-Brasilianische Logistikkonferenz

Ende April laden die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer (AHK) und die BVL-Logistikexperten sowie Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zur 5. Deutsch-Brasilianischen Logistikkonferenz nach Rio de Janeiro ein. Ziel der vor zehn Jahren erstmals organisierten Tagesveranstaltung ist der Ausbau der bilateralen Handelsbeziehungen. Sie dient als Plattform zum Austausch von Unternehmern, Politikern, Wissenschaft-

lern und Logistikexperten aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Vor 200 Teilnehmern stellen hochkarätige Referenten künftige Herausforderungen dar und geben ihre Erfahrungen im südamerikanischen Markt weiter, darunter: der brasilianische Minister für Häfen, Edson Araújo, der CEO von BMW Brasilien, Arturo Piñeiro, sowie Hubertus Köhne, Vice President Supply Chain South America von AGCO. Angesichts wirtschaftlich schwie-

riger Zeiten in Brasilien richten die Referenten den Blick nach vorne. Beide Länder müssten jetzt Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum durch Logistik schaffen, Nachhaltigkeitsfragen lösen, Verkehrsprobleme in Städten beheben und e-Commerce mit neuen Logistiklösungen begleiten, so Dr. Christoph Bundscherer von der Deutschen Botschaft in Brasília.

Der brasilianische Minister für Häfen, Edinho Araújo, sprach in der Eröffnungssequenz der Konferenz.



5. Mai 2015 – Mitgliederversammlung

In der 37. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVL, die am ersten Tag der Messe Transport Logistic in München stattfindet, werden sieben Vorstandsmitglieder für eine weitere dreijährige Amtszeit wiedergewählt. Es sind dies Christian Berner, Member of the Board, Papyrus AB, Jürgen Gerdes, Konzernvorstand Post – eCommerce – Parcel, Deutsche Post AG, Prof. Michael ten Hompel, Geschäftsführender Institutsleiter, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML, Prof. Raimund Klinkner, Geschäftsführender Gesellschafter, IMX Institute for Manufacturing Excellence, Dr. Karl. A. May, Leiter Fahrzeugdistribution und VDC's, BMW AG, Prof. Karl Nowak, President Purchasing and Logistics, Robert Bosch GmbH, und Prof. Stefan Wolff, Vorsitzender des Vorstands, 4flow AG. Frank Dreeke, Vorstandsvorsitzender der BLG Logistics Group, wird als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Damit umfasst der Vorstand der BVL jetzt 18 Mitglieder. Nach Vortrag und Erläuterungen durch den Vorstandsvorsitzenden und die Geschäftsführer genehmigen die Mitglieder den Jahresabschluss 2014 sowie das Budget 2015. Die Kassenprüfer Lutz H. Peper und Joachim Krage werden ebenso entlastet wie der Vorstand. In einer kurzen Vorstandssitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung wählen die Vorstandsmitglieder Prof. Raimund Klinkner erneut zum Vorsitzenden des Gremiums. Klinkner ist Vorstandsmitglied seit 2006 und Vorstandsvorsitzender seit 2007.

Die BVL-Mitglieder strömten ins Forum IV der Messe transport logistic.

Prof. Thomas Wimmer, Prof. Stefan Wolff, Dr. Karl A. May, Prof. Raimund Klinkner, Dr. Johannes Söllner, Frank Dreeke und Prof. Michael ten Hompel



21. Mai 2015 – Beiratssitzung

Auf Einladung von Stephan Wohler, Vorstand IT und Logistik der Edeka Minden-Hannover Stiftung & Co. KG, findet die Sitzung des Beirats der BVL in Lauenau statt. Prof. Karl Nowak, Mitglied des BVL-Vorstands und Vorsitzender des Gremiums, begrüßt die Runde von Top-Managern, in der Industrie, Handel,

Logistikdienstleistung, Verbände und das Bundesverkehrsministerium gleichermaßen vertreten sind. Drei Schwerpunkte der Arbeitssitzung, die sich später auch im Programm des 32. Deutschen Logistik-Kongresses niederschlagen: Digitalisierung, Prozessinnovationen und der demografische Wandel.

4. und 5. Juni 2015 – Regionalgruppen Management Meeting

Unter dem Motto „Eine Welt in Bewegung“ treffen sich in Osnabrück BVL-Regionalgruppensprecher, studentische Sprecher, Vorstandsmitglieder, Freunde der BVL und Mitarbeiter der Geschäftsstelle zum Regionalgruppen Management Meeting (RMM). Gastgeber ist die Regionalgruppe Münster/Osnabrück mit den Sprechern Ulrich Fenger, Frank Münch und Franz Vallée. Auf der Agenda stehen neue Inhalte und Formate für die Veranstaltungen der BVL, Zukunftstrends in der Aus- und Weiterbildung, die weitere Verbesserung der Services für die Mitglieder sowie PR und Kommunikation für die BVL und den Wirtschaftsbereich Logistik. In einem Gastvortrag beschreibt Matthias Spaetgens von der Agentur Scholz & Friends die Entwicklung einer Imagekampagne für das deutsche Handwerk. Dabei werden überraschende Parallelen zum Wirtschaftsbereich Logistik deutlich. Erstmals finden im Rahmen des RMM auch die Strategiesitzung des Vorstands und die erweiterte Vorstandssitzung der Sprecher mit dem BVL-Vorstand statt.

„A World in Motion“: Die Regionalgruppensprecher griffen das Jahresmotto bei ihrem Treffen mit viel Team-Spirit auf.



Harald Seifert und Klaus-Dieter Enzenbach präsentieren im Plenum die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Regionalgruppenveranstaltungen.



9. Juni 2015 – Branchenforum Chemielogistik

Rund 170 Teilnehmer aus Produktion, Dienstleistung und Beratung informieren sich auf dem Forum Chemielogistik der BVL in Burghausen über die aktuellen Trends und Themen. Auch in der Chemielogistik gilt: Die Anzahl der Produktvarianten nimmt immer weiter zu, der Grad der Individualität in den Kundenbedarfen steigt permanent, die auszuliefernden Sendungen werden zunehmend kleinteiliger. Wie die damit verbundene steigende Komplexität gemanagt werden kann, wo sie beherrscht und wo sie besser reduziert werden sollte, diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. „Die Logistik ist ein wichtiger Hebel für den Umgang mit Komplexität“, sagt Prof. Thomas Krupp von der FH Köln. „Denn sie

entscheidet oftmals über Erfolg und Misserfolg von Unternehmen – leider ist das in der Chemieindustrie noch nicht überall angekommen.“ Dass mit einer verbesserten und vertrauensvolleren Art der Kommunikation und einem verständnisvolleren Umgang miteinander die oft nach wie vor bestehende Kluft zwischen Produzenten und Dienstleistern überwunden werden könne, darüber waren sich auch die Teilnehmer der Podiumsdiskussion einig. „Nicht alle notwendigen Informationen über logistische Prozessdaten werden heute mit dem Dienstleister geteilt“, erklärt Gerhard Blaess, beim Lackhersteller Axalta Coating zuständig für den Einkauf von Logistikdienstleistungen.

14. Juli 2015 – Themenkreis Image der Logistik

Zwanzig Kommunikatoren aus Unternehmen, von Agenturen und von Fachmedien treffen sich am 14. Juli zur ersten Sitzung des BVL Themenkreises „Image der Logistik“. Sprecherin des neuen Gremiums ist BVL-Vorstandsmitglied Frauke Heistermann, Geschäftsführerin des Cloud-IT-Anbieters AXIT, stellvertretender Sprecher ist Uwe Berndt, Geschäftsführer der Agentur Mainblick. Anliegen des Themenkreises ist es, das Image der Logistik zu fördern und der Logistik eine Position im öffentlichen Bewusstsein zu verschaffen. Die Akteure des Wirtschaftsbereichs kommunizieren bislang nur selten und mit sehr unterschiedlichen Inhalten und Aussagen nach außen. Daher sind die Bandbreite der Aufgaben und die wahren Stärken der Logistik in der Öffentlichkeit und auch in großen Teilen der Politik kaum bekannt. Das erschwert es, Fachkräfte zu finden und zu binden, Fördermittel zu akquirieren oder neue Logistik-Anlagen wie Läger oder Terminals zu bauen. Die Arbeit des

Die Mitglieder des Themenkreises Image der Logistik bei der Gründungsveranstaltung



Themenkreises soll die Möglichkeiten und die Infrastruktur schaffen, diese Situation zu ändern. Über den Themenkreis werden fachliche Kontakte und der Austausch zwischen Kommunikatoren der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung gefördert. Gemeinsam will die Gruppe

das Image der Logistik in Fachöffentlichkeit, Politik und Gesellschaft positiv entwickeln, eine Marke Logistik aufbauen sowie abgestimmte Inhalte erarbeiten und im Rahmen konzertierter Aktionen verbreiten.

16. Juli 2015 – Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg

Anders als andere Regionen wird Baden-Württemberg in der Regel nicht direkt mit dem Thema Logistik in Verbindung gebracht. Ein guter Grund, den Blick zu schärfen. Dies leistet die BVL im Rahmen der „Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg“, einem neuen Veranstaltungsformat in Kooperation mit dem Logistik-Netzwerk BW und Intralogistik-Netzwerk BW. Beteiligt sind die BVL-Regionalgruppen Baden-Württemberg, Nordbaden/Südpfalz, Rhein/Neckar und Südbaden/Oberrhein. Gastgeber der Veranstaltung ist die Robert Bosch GmbH in Abstatt. Andreas Reutter, Geschäftsleitung Logistik, Robert Bosch GmbH, Stuttgart-Zuffenhausen, begrüßt die rund 190 Gäste. „Die zunehmende Digitalisierung der Supply Chain steigert den Stellenwert der Logistik ganz allgemein“, so Reutter. „Denn jetzt kann die Logistik zeigen, was sie kann – schließlich liefert nur sie einen wirklichen Überblick über solch komplexe Strukturen wie Lieferanten- oder Produktionsnetzwerke.“ Nach einem Grußwort durch den Ministerialdirektor des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Guido Rebstock, führt BVL-Geschäftsführer Uwe Peters in die Themen ein. Diskutiert wird unter anderem über logistische Entwicklungen in der Automobilindustrie.



Auf großes Interesse stieß die Premiere der Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg.

10. September 2015 – Young Professionals

In vielen Betrieben stehen junge qualifizierte Mitarbeiter vor der Herausforderung, Menschen zu führen, die deutlich älter sind als sie selbst. Angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung müssen sich Unternehmen stärker um neue Arbeitszeitmodelle und ein gutes Betriebsklima zwischen Alt und Jung bemühen. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Generationen wird künftig zum Erfolgsfaktor. Das 6. Kamingespräch des Netzwerkes Young Professionals steht deshalb unter dem Leitthema „Wenn Jung Alt führen soll“. Am 10. September 2015 treffen sich rund 20 interessierte Nachwuchsführungskräfte bei der Firma HILTI Deutschland Logistik GmbH in Oberhausen.

An die Ausführungen von Richard Wagner, Head of Distribution RDCO, HILTI Deutschland Logistik GmbH, schließt sich eine lebhaft Diskussionsrunde an. Diskutiert wurden Fragen rund um die Unternehmenskultur, den Umgang mit Fehlern und Konflikten, eine intensive Feedback-Kultur oder die Akzeptanz von sich wandelnden Rollen. Toni Eckert, Mitglied des Netzwerkes Young Professionals und Organisator der Veranstaltung, fasst die drei wichtigsten Aspekte für Nachwuchsführungskräfte abschließend so zusammen: „Training on the Job“, „aus Fehlern lernen“ und „Mentoring“. Die teilnehmenden Young Professionals profitieren von dem regen Austausch und nehmen hilfreiche Tipps für die Zukunft mit.

18. September 2015 – Chapter Kattowitz

Die erste Regionalgruppe in Polen, das Chapter Kattowitz, wird am 18. September im Rahmen einer Veranstaltung bei der Firma BASF in Warschau gegründet. Die drei Chairpersons aus den Bereichen Dienstleistung, Produktion und Wissenschaft werden einstimmig gewählt: Jan Brachmann, General Manager Seifert Polska, Marek Sielski, Regional Procurement Europe BASF Warschau, und Prof. Wojciech Paprocki von der Warschau School of Economics. Im Anschluss an die offizielle Gründung blicken die rund 25 Teilnehmer in die Zukunft: Der Logistikdienstleister Ritex referiert über die Entwicklung und Zukunftsperspektiven von Drohnen in der Logistik und führt zwei Drohnen im Innenhof von BASF vor.

Prof. Wojciech Paprocki,
Jan Brachmann und
Marek Sielski



22. Oktober 2015 – 25. studentische Regionalgruppe

Mit Carolin Uebach, Tim Brilka und Cedric Elsbach geht die 25. studentische Regionalgruppe der BVL an den Start. Rund 20 Mitglieder und Gäste machen sich auf den Weg zur Gründungsveranstaltung an der Universität Siegen. „Die Logistik ist nicht nur eine sich in vielerlei Hinsicht bewegende und höchst interessante Branche, sondern auch ein Organisationsbereich, der als Wachstumsfaktor für viele Unternehmen ein großes Poten-

zial bereithält. Aus diesem Grund haben wir die Premiere unter das Motto ‚Supplying Performance: Logistik als Wachstumsfaktor‘ gestellt“, so die drei Sprecher. Nach der Begrüßung stellt Herbert Hohlmayer, Regionalverkaufsleiter SSI Schäfer, in seinem Gastvortrag das Siegerprojekt des Deutschen Logistik-Preises 2014 von Mercedes AMG in den Mittelpunkt und ermöglicht Einblicke in die praktische Welt der Intralogistik.

28. bis 30. Oktober 2015 – Deutscher Logistik-Kongress

3.226 Teilnehmer aus mehr als 40 Nationen kommen zum Jahrestreffen der Experten aus den Berufsfeldern Logistik und Supply-Chain-Management, das in diesem Jahr unter dem Motto „Eine Welt in Bewegung“ steht. Rund 130 Referenten sprechen zu den Teilnehmern, diskutieren mit ihnen, vermitteln Informationen und geben Denkanstöße. Die größte wirtschaftlich-technische Herausforderung für den Wirtschaftsbereich, mit der sich der Kongress schwerpunktmäßig beschäftigt, ist die Digitalisierung vieler Arbeits- und Lebensbereiche. „Für die digitale Transformation brauchen wir eine umfassende Veränderung: die durchgehende Vernetzung aller Wirtschaftsbereiche. Starre Wertschöpfungsketten werden zu dynamischen Netzwerken. Schlüsselfaktoren dafür sind begeisterte Menschen, hinreichend digitale Daten zur verbesserten Vorhersage und gezielteren Prozesssteuerung, synchronisierte Lieferketten, verkürzte Produktions- und Innovationszyklen“, so Professor Raimund Klinkner, der Vorstandsvorsitzende der BVL, bei der Eröffnung.



Das BVL Magazin Ausgabe 4/2015 lieferte zu zahlreichen Kongressinhalten interessante Hintergründe.

Prof. Thomas Wimmer
im Gespräch mit
Dr. Auma Obama,
Publizistin, Gründerin
und Vorsitzende der
Stiftung Sauti Kuu



Einer der Höhepunkte ist die Rede von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble am Eröffnungstag des Kongresses. Schäuble schlägt einen gedanklichen Bogen von der Europapolitik über die Flüchtlingskrise bis hin zu wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen. Hervorzuheben sind ferner die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises an die BLG Logistics Group und das Handelsunternehmen Engelbert Strauss, die Auszeichnung des jungen Softwareingenieurs Dr.-Ing. Tobias Krühn mit dem Wissenschaftspreis Logistik, die Auftritte des ehemaligen US-Botschafters John C. Kornblum und des Brigadegenerals Michael Vetter oder die Vorträge von Topmanagern wie Dr. Wolfgang Bernhard (Daimler AG), Dr. Stefan Asenkerschbaumer (Robert Bosch), Dr. Detlef Trefzger (Kühne + Nagel) oder Professor Klaus Josef Lutz (BayWa AG). Den Abschlussvortrag hält der Ökonom Professor Hans-Werner Sinn, Präsident des Ifo-Instituts.



Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble überzeugte mit seinem Vortrag im Plenum – und hatte auch selbst Spaß an seinem Auftritt bei den Logistikern

Mensch-Maschine-Interaktion: Michael Müller schüttelt im Foyer des Veranstaltungshotels NOX the Robot beherzt die die Hand.



28. Oktober 2015 – Humanitäre Logistik

Die BVL zeichnet die Bundeswehr, das Technische Hilfswerk (THW) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mit dem Sonderpreis Humanitäre Logistik aus. Sie würdigt damit die Leistungen der drei Organisationen in der Flüchtlingskrise. „Diese drei Organisationen leisten Großes und arbeiten in der aktuell schwierigen Situation in vorbildlicher Weise zusammen“, so der Vorstandsvorsitzende der BVL, Professor Raimund Klinkner, in Berlin. Den Preis nehmen für die Bundeswehr Brigadegeneral Jürgen Knappe, für das THW dessen Landessprecher Brandenburg Daniel Kurth und für das DRK dessen Präsident Dr. Rudolf Seiters entgegen. Die Auszeichnung ist verbunden mit einer Urkunde sowie einer Spende der BVL über 10.000 Euro an das DRK. Darüber hinaus sind während der Gala Ehrenamtliche mit Sammelbüchsen unterwegs, wodurch noch einmal knapp 4.000 Euro zusammenkommen. Insgesamt, so der Vorstandsvorsitzende der BVL, Raimund

Klinkner, kann die Logistik bei der Integration und Beschäftigung der Flüchtlinge in Deutschland eine zentrale Rolle spielen – und zwar in dreifacher Hinsicht: bei der Planung der anstehenden Versorgungsprozesse, bei der operativen Umsetzung und als Arbeitgeber für entsprechend

Prof. Raimund Klinkner,
Daniel Kurth,
Dr. Rudolf Seiters,
Brigadegeneral
Jürgen Knappe und
Prof. Thomas Wimmer

qualifizierte Migrantinnen und Migranten. Die Publizistin Dr. Auma Obama plädiert als Gast der Preisverleihung für einen Dialog auf Augenhöhe zwischen Einheimischen und Migranten. Integration, so Obama, dürfe nicht mit Assimilation gleichgesetzt werden.



29. Oktober 2015 – Wissenschaftspreis Logistik

Ein kleines Modell mit sechs Zentimetern Kantenlänge könnte Fördersysteme in Zukunft deutlich flexibler machen. Der diesjährige Preisträger des Wissenschaftspreises Logistik hat es mitentwickelt. „Bisherige Förderanlagen bieten sehr wenig Optionen für Automatisierung“, erklärt er. Seine Idee von einer flexiblen Lösung orientiert sich am Vorbild der Natur und speziell am Cha-

rakter einer Zelle – ein möglichst einfaches Grundelement, das in der Kombination mit seinesgleichen sehr komplexe Systeme ergeben kann. Der Softwareingenieur Dr.-Ing. Tobias Krühn überzeugt die Jury unter Vorsitz von Prof. Wolfgang Kersten mit seinem Vortrag während des 32. Deutschen Logistik-Kongresses in Berlin und setzt sich gegen drei weitere Kandidaten der Final-

runde durch. Der Titel seiner Dissertation: „Dezentrale, verteilte Steuerung flächiger Fördersysteme für den innerbetrieblichen Materialfluss“. Die Arbeit entstand am Institut für Transport- und Automatisierungstechnik der Leibniz Universität Hannover und wurde von Prof. Ludger Overmeyer betreut. Krühn ist bei der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG tätig.

24. November 2015 – Schulterblick

Das diesjährige Preisträgerprojekt, gemeinsam von der BLG Logistics Group und Engelbert Strauss umgesetzt, ist eine innovative Lager- und Kommissionierlösung. Es basiert auf der Grundidee eines mobilen Kommissionierlagers. Vollautomatisch werden die Regale zu einer multifunktionalen, flexiblen und darüber hinaus ergonomisch angelegten Pick-Station („Stargate“) gebracht. Die dafür eingesetzten robusten, intelligenten Transportfahrzeuge („Carrys“), die sich durch eine niedrige Bauhöhe auszeichnen, unterfahren die mobilen Warenträger, heben diese an und transportieren sie auf einem festgelegten Weg zu den Stargates. Dort führen Pick-by-Light- und Put-to-Light-Techniken die Mitarbeiter durch den

Kommissionierprozess. Ende November öffneten Engelbert Strauss und die BLG Logistics Group die Türen des mit dem Deutschen Logistik-Preis ausgezeichneten Lagers in Frankfurt am Main. Im Rahmen einer Tagesveranstaltung erhalten die Teilnehmer

viele Hintergrundinformationen durch die Projektleitungen sowohl des Handelsunternehmens als auch des Logistikdienstleisters. Neben der Theorie gibt es eine detaillierte Führung durch das Multi-Channel-Fulfillment-Center.



Dieses Jahresporträt ist Teil der Fortschreibung der Chronik der Bundesvereinigung Logistik von den Anfängen im Jahr 1977 bis in die Gegenwart.
Erscheinungstermin: 18. April 2018.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
Schlachte 31, 28195 Bremen
Tel.: 0421 / 173 84 0
Fax: 0421 / 16 78 00
bvl@bvl.de
www.bvl.de